L1-114: Eine Welt in Unordnung - außenpolitische Eckpfeiler in einer Welt voller Kriege

Antragsteller*innen Leonie Wingerath, Anton Zagolla, Lisbeth Ritterhof

Antragstext

Von Zeile 115 bis 120 einfügen:

- Zivilgesellschaft in Israel, die für einen Regierungswechsel, einen Geiseldeal und ein Ende des Krieges einstehen. Wir stehen ebenso solidarisch an der Seite der Zivilbevölkerung in Gaza, die durch den Krieg und die Blockade unter Hunger leidet und zahlreiche Tote zu beklagen hat. Wir unterstützen weiterhin alle Bemühungen für eine 2-Staaten-Lösung und kritisieren Verhalten der israelischen Regierung, welches diesem Ziel widerspicht, die beispielsweise der Siedlungsbau und der Landraub. Wir streben an, dass Palästina als eigener Staat anerkannt wird, so wie das andere EU-Länder bereits getan haben. Von der Bundesregierung erwarten wir, dass sie alles in ihrer Macht stehende tut, um diesen Krieg zu beenden und für eine Befreiung der Geiseln zu sorgen. Die Lieferung von allen Waffen, die im Gazastreifen eingesetzt werden könnten, muss bis auf

Von Zeile 122 bis 123 einfügen:

- Angriffe an verschiedenen Fronten Israels Selbstverteidigungsfähigkeit gesichert bleiben. INsgesamt sind wir überzeugt, dass nur eine friedliche politische Lösiung langfristig die Sicherheit in der Region verfestigen kann.

Von Zeile 131 bis 133 einfügen:

- Wir fordern die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft - dies betrifft die Förderung der Jugendarbeit genauso wie Ausbau und Stärkung und faire

Bezahlung der Freiwilligendienste.